Marktgemeinde Mayrhofen
Wissenswertes in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach

Geografische Lage
Die Marktgemeinde Mayrhofen liegt auf 633 m Seehöhe im Herzen des hinteren Zillertals östlich des Zillers bzw. des Zemmbachs, wo sich mehrere Seitentäler bzw. „Gründe“ vereinen.

- Zemmtal
- Stilluptal
- Zillergrund
- Tuxertal

Große Gipfel, die zum Gemeindegebiet gehören

- Ochsner (3107 m)
- Zsigmondyspitze (3089 m)
- Floitenturm (2805 m)
- Große Löffler (3379 m) – Grenze zu Italien

An der Gemeindegrenze steht die Berliner Hütte (2.044 m).

Mit 178 m² ist Mayrhofen flächenmäßig die viertgrößte Gemeinde Tirols und gehört zum Bezirk Schwaz. Sie besteht aus den Ortsteilen Straß, Hollenzbrücke, Dorf-Haus, Edenlehen, Hochstegen, Rauchenwald, Kumbichl, Dornau, Laubichl, Durst, Hollenzen, Eckartau und Ginzling.

Ginzling hat ein für Tirol besonderes Ortsstatut: der Ortsteil rechts des Zemmbaches gehört zu Mayrhofen, der Ortsteil links davon (Dornauberg) zu Finkenberg. Ginzling hat einen eigenen Ortsausschuss mit einem Ortsvorsteher.

Im Mayrhofner Ortsteil steht das Naturparkhaus des Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Es beherbergt die Dauerausstellung „Gletscher Welten“ sowie die Ortsvorstehung und ist der Ausgangspunkt für viele Wanderungen.

Für die Energiewirtschaft des Tales ist das Speicherkraftwerk Mayrhofen wichtig, welches von 1965 bis 1971 erbaut wurde. Der im Krafthaus erzeugte Strom wird zur Freiluftschaltanlage abgeführt. Die automatisierten Anlagen der Zemm-Ziller-Speicherkraftwerke werden von der Mayrhofner Zentralwarte Zillertal aus fernbedient und überwacht. Der Speicher Stillup auf 1.116m Höhe wartet mit einem Nutzinhalt von 6,6 Mio. m³ auf. Zudem liegen Wasserkraft – Speicherseen im Zemmtal und Zillergrund.

- Schlegeis Stausee (Zemmtal) – Fertigstellung: 1971
  Der See hat eine Gesamtfläche von 220 Hektar mit einer maximalen Tiefe von 59 Metern und beeindruckt mit seiner 131 Meter hohen Staumauer.
- Stillup Stausee (Stilluptal) – Fertigstellung: 1977
  Der See liegt auf 1.116 Metern und ist mit 17km das kürzeste der 4 Seitentäler.
- Zillergrund Stausee (Zillergrund) – Fertigstellung: 1987
  Der See liegt auf 1.850 Metern über dem Meer. Seine Fläche umfasst 140 Hektar und er ist max. 186 Meter tief.

Anreise

Auto:	Über die Inntalautobahn (A12) bis Ausfahrt Zillertal und von dort 30 km auf der Zillertaler Bundesstraße B169
Bahn:	Bis nach Jenbach (Schnellzugstation) und von dort 35 km mit der Zillertalbahn oder mit den Bussen der Zillertaler Verkehrsbetriebe nach Mayrhofen.
Flug:	Flughafen München / Franz-Josef-Strauß – 190 km Flughafen Salzburg / Max-Glan – 175 km Flughafen Innsbruck – 75 km

Sehenswertes

- Alte Zillertaler Bauernhäuser: Unter dem Denkmalschutz stehen das Gratzer Haus und das Wirtshaus zum Griena im Ortsteil Dorfhaus in Mayrhofen.
- Fresko „Rose von Jericho“: Deckengemälde von Max Weiler in der Pfarrkirche Mayrhofen
- Skulptur Steinbock bei der Pfarrkirche Mayrhofen
- Karg Haus: Außengestaltung durch die Tiroler Künstlerin Patricia Karg.
- ErlebnisSennerei Zillertal: Große Schaukäserei mit originaler Zillertaler Küche und Musikveranstaltungen sowie Schaubauernhof
- Ausflugsfahrten zum Schlegeis-, Zillergrund- und Stillupstausee (im Sommer regelmäßiger Busverkehr).
- Zillertalbahn: Eine der bekanntesten Schmalspurbahnen von Jenbach bis Mayrhofen mit einer Länge von 35 km. Führung mit Triebwagen und romantischen Dampfzügen.
- Ahornbahn: größte Pendelbahn Österreichs mit 160 Personen-Kabinen
- 3S Penkenbahn: Dreiseilumlaufbahn mit 33 Komfortkabinen
- Adlerbühne Ahorn: Die höchste Greifvogelstation Europas auf 2.000 m
- Granatkapelle: Vom Schweizer Stararchitekten Mario Botta aus dem Tessin geplante „Capella Granata" wurde auf 2.087 m Seehöhe östlich des Speicherteiches am Penkenjoch gebaut.
- Kreuzweg mit 14 Stationen zur Brandberger Kapelle
- Scheulingwald: Naherholungsgebiet
- Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen: Geschützte Natur- und Kulturlandschaft
- Berühmten Hütten wie die Berliner Hütte, Greizer Hütte, Kasseler Hütte, Olperer Hütte, Plauener Hütte, uvm.
- Info-Zentrum Tauernkraftwerk Mayrhofen
- Heimische Schnapsbrennereien
- Hintertuxer Gletscher: 19 km Entfernung, einziges Ganzjahresskigebiet Österreichs
- Zillertaler Höhenstraße: Gehört zu den schönsten Alpenstraßen Österreichs. Sie bietet jedem Besucher bis auf eine Höhe von 2.020 m ein traumhaft schönes Panorama der Zillertaler Alpen!

Infrastruktur – Einrichtungen in Mayrhofen

- Tourismusverband Mayrhofen-Hippach: Für Fragen, Wünsche oder Anregungen steht das Team der Ferienregion Mayrhofen-Hippach im Informationsbüro in Mayrhofen oder in Hippach gerne zur Verfügung.
- Europahaus Mayrhofen – Congress Zillertal: 10 Plenar- und Seminarräume für 10 – 800 Teilnehmer, 4 Congressbüros für bis zu 10 Pers., 60 m² Counter für Registratur direkt im Eingangsbereich, 1.200 m² Ausstellungsflächen, 4 Bühnen von 14 – 140 m², Inhouse-Caterer und mobile Gastroinseln in alles Stockwerken, erweiterte Parkflächen mit direktem, barrierefreiem Zugang,...
- Erlebnisbad Mayrhofen: Hallenbad, Sauna, Solarium, Freibad, Wasserrutschen, Sportbecken, Spiel und Sportbereich, Kinderspielplatz und Beachvolleyballplatz
- Freizeitpark Mayrhofen: Kunstrasen-Fußballfeld, 3-bahnige 100-Meter Laufbahn, Weit- und Hochsprunganlage, Skatepool, Street-Soccer- Platz,...
- Mehrere öffentlich zugängliche Hotelhallenbäder, Saunen, Dampfbäder, Hot-Whirlpools und Solarien; Wellness und Beauty, Fitnessstudios, Schönheitsfarmen, Massagesalons,...

- 2 Hallen- & 13 Freitennisplätze, 2 Squashcourts, Tischtennis
- Kegelbahnen, Billard, Tischfußball
- Autowerkstätten, 24h Tankstellen, Banken, Shoppingmeile, Verleih von Sportartikeln,...
- Rettungs- und Notarztstation, Apotheken, Ärzte: (Allgemein, Zahnärzte, Chiropraktiker, Hals-Nasen-Ohrenarzt,...), Sportclinic Zillertal

Kulinarik
Von der Almhütte am Berg bis zum Gourmet-Tempel im Tal hat in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach das Einkehren eine unverwechselbare Kultur.

Die Zillertaler Kost spielt mit ihren urtypischen Rezepten dabei natürlich die Hauptspeise: Graukassuppe, Schlichtanudeln, Zillertaler Krapfen und Zerggl lassen sich Fans auf der Zunge zergehen. In vielen Gasthöfen und Wirtshäusern kommt noch traditionelle Zillertaler Kost nach originalen Rezepturen wie Bauernbratl, Kas- und Spinat-Spatzlang, Melchamuas, Ofenleber, Erdäpfelpfandl, Speckknödelsuppe, Schlutzkropfn und Buttermilchschmarrn auf den Tisch.

SOMMER

Wandern in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach:
über 532 km markierte Wanderwege, Sommerprogramm Hochgebirgsnaturpark Zillertaler Alpen, Kletter- und Bouldergebiet „Die Ewigen Jagdgründe“ in Ginzling, Adlerwegvariante Zillertal, Berliner Höhenweg, Peter Habeler Runde, Alpenüberquerung, Stauseen: Stillup, Zillergrund, Schlegeis; zwei Aufstiegsmöglichkeiten mit modernsten Seilbahnen direkt vom Ort aus, Ahorn und Penken, große Auswahl an Wandermöglichkeiten.

Outdoor, Abenteuer & mehr:
Sommerskilauf am Hintertuxer Gletscher, Rafting, Flying Fox, Abseilstation, Giant Swing, Canyoning, Tubing, Paragleiten, Drachenfliegen, Kayak, Paintball, Minigolf, Tennis, Squash, Jagen, Angeln, Schwimmen, Bogenschießen, Geocaching, Mountainbike-, E-Bike & Rennradtouren, geführte Berg- & Radtouren, Run and Walk Park, Easy Trail, Bouldern, Klettersteige & Kletterparcours uvm.

WINTER

Action am Berg
Zillertaler Superskipass (Benützung aller Liftanlagen im Zillertal mit Hintertuxer Gletscher). Gratis Skibusse im gesamten Zillertal! 2 Aufstiegsmöglichkeiten direkt im Ort:
Penken: auf 1.800 m und Ahorn: auf 1.955 m; insgesamt 60 Liftanlagen und 142 Pistenkilometer, die Horbergbahn in Schwendau (auf 1.645 m) und die Möslbahn am Schwendberg (auf 1.915 m), 9 Ski- und 8 Snowboardschulen in der gesamten Region.

Abseits der Piste
Auch abseits der Piste gibt es jede Menge Möglichkeiten für Wintererlebnisse der besonderen Art.

- 11 Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 35 km
- 98 km geräumte Winterwanderwege
- 4 Naturrodelbahnen und die längste beleuchtete Rodelbahn im Zillertal (7,5 km)
- Eislaufen und Eisstockschießen auf dem Kunsteislaufplatz
- Pferdeschlittenfahrten
- Schneeschuhwandern, Snowtubing, Eisklettern
- Geführte Skitouren
- Schwimmen und Saunieren im Erlebnisbad Mayrhofen uvm.

Weitere Information unter www.mayrhofen.at oder auf www.mayrhofen.at/presse/

Tourismusverband Mayrhofen-Hippach • Dursterstraße 225 • 6290 Mayrhofen – Zillertal – Tirol
T: +43 5285 6760 • F: +43 5285 6760-33 • info@mayrhofen.at • www.mayrhofen.at
UID: ATU 37046807 • Raiffeisenbank Mayrhofen • IBAN: AT173627400000020990 • BIC: RZTIAT 22274